

VERFAHRENSVERMERKE

1. ~~AUFSTELLUNGS~~ / ANDERUNGSBESCHLUSS

Der Gemeinderat hat am **01.07.1987**

gem. § 2 Abs. 1 BauGB die ~~Aufstellung~~

Aenderung des Bebauungsplans beschlossen

Dieser Beschluß wurde am **27.08.1987**

öffentlich bekanntgemacht

2. FRUHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG

Die Bürgerbeteiligung gem § 3 Abs 1 BauGB

wurde am _____ / in der Zeit

vom **07.09.1987** bis **18.09.1987**

durchgeführt

3. OFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Gemeinderat hat am **20.04.1988**

_____ die öffentliche Auslegung

des Bebauungsplanentwurfs gem § 3 Abs 2 BauGB

beschlossen.

Nach vorheriger, öffentlicher Bekanntmachung

hat der Bebauungsplanentwurf mit Textteil

und Begründung in der Zeit vom _____

22.08.1988 bis **23.09.1988**

_____ öffentlich ausgelegt

4. SATZUNGSBESCHLUSS

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am

02.11.1988 gem.

§ 10 BauGBs Satzung beschlossen.

5. ANZEIGE

Gemäß § 11 Abs. 1 BauGB wurde der Be-

bauungsplan dem Regierungspräsidium

Freiburg am **01.12.89** angezeigt. Das Re-

gierungspräsidium Freiburg hat mit Erlaß

vom **08.01.90** Az. **22/24/0225/170**

erklärt, daß keine Verletzungen von Rechts-

vorschriften geltend gemacht werden.

6. INKRAFTTRETEN

Der Bebauungsplan wurde mit der öffentli-

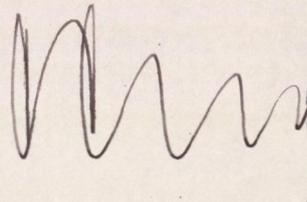
chen Bekanntmachung über die Durchführung

des Anzeigeverfahrens gemäß § 12 BauGB

am **30.01.90** rechtsverbindlich.

Stadtplanungsamt

Villingen - Schwenningen, den **31.01.1990**



BESTÄTIGUNGEN

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des

§ 1 der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981.

Vermessungsamt

Villingen - Schwenningen, den **21.4.89**



Dieser Bebauungsplan ist mit der öffentlich

ausgelegten Fertigung identisch, ausgenommen

Anderungen laut Beschluß des Gemeinderates

vom _____.

Stadtplanungsamt

Villingen - Schwenningen, den **24.04.1989**

